



liecht li. ij. arti. xlii. in glosa
 Gebeid vñ gebeid hastu supra super
 verbo gebeid ¶ Gebauer
 Gebauer der gebauer mag sein güt
 nit gelesen on des heren willen lib. ij.
 articulo lii. in glosa
 Gebauer die do in einem doiff sigent
 das sind mein gebaur vñ d'acker ist
 auch mein lehenrecht ca. xli. in glo.
 Gebaur die heylig kristenheyt ist ge-
 teilt in drey nuzsame leüt dzseind pue-
 ster ritter vñ gebaur libro tertio arti-
 culu. in glosa
 Gebaur die ritter theten den gebaurē
 den acker vñ pact oder vmb zinf li.
 primo articulo liiij. in glosa
 gebauer dauo hast du supra super ver-
 bo baur ¶ Gezeüg
 Gezeüg wilt du deiner gezeüg abgeē
 so schuldig in vmb sein wissenschaft
 libro secundo arti. sexto
 Gezeüg wilt du der gezeüge abgeem.
 so magst du dich ziehen auff seine ey-
 gen gewissen d' muf dir sage bey seine
 eyd was im wissenschaftlich sey li. ij. arti.
 do hast du auch wie man einē begeben-
 nen man überzeügē soll selb sibent
 gezeüg wer die seind die do mit gezeü-
 gen mügent li. j. ar. viij. et ar. xxxvij. in
 glosa. do hast du auch wie man eygē
 orfud vñ son gezeüge soll libro. iij. ar.
 lxx. in glosa da hast du auch das alle
 vnrichtige leüt mit gezeügen mügent
 on allein in drey sachen als in simoney
 in der ee. vñ in des reiches verrättnuf
 libro. iij. arti. lxx. in glosa weichbild ar-
 ticulo quarto in glosa
 Gezeüg vneelich leüte mügent mit ge-
 zeügen vñ sunst vil ander leüt die du
 hast li. j. ar. xxxvij. in fine glose
 gezeüg wie man mag schaff gezeüge
 soll das soll thün selb dritt der nächst
 mag wich. arti. xliij. in glosa
 gezeüg ob der richter vñnd schepffen
 zu jrē gezeügnuf auch schwdien muf

sen wich. arti. xj. in fine glose vide in-
 fra super verbo schepffen
 Gezeüg nyemandt mag gezeüge sein
 zu lehenrecht er sey dan des heren man
 lehenrecht ca. xij. in textu
 Gezeüg der richter muf gezeügen sey
 ne klag wa man einē an sein rechte oß
 leib gezeügen will li. j. arti. xv. du hast
 du auch wie man gezeüge sol doch ist
 der sachs näher zu entgeen mit seinen
 gezeüge vide wich. arti. lxxij
 gezeügen wie der richter seinen brieffe
 gezeügen mag hast du li. j. arti. lxxi. in
 glosa do hast du auch wann jr ankla-
 ger gezeügen will so muf er es thün
 von mund zu mund vñd muf darzu
 schweren ibidem vide
 gezeüg wer sich vor gericht gezeüg er-
 beüt eer vñ gerichts wege gefragt
 wirt der ist verlegt li. iij. ar. xxxvij
 Gezeüg wa man mit sibent gezeügen
 gezeügen soll do muf man jr xxx. vmb
 fragen. vñnyñ der richter soll die ge-
 zeügen fragen vmb die sache vmb die
 zeyt vñd vmb die stat vñd ob sy es ge-
 sehen oder gehört haben li. ij. arti. xliij.
 in textu lehenrecht capi. xliij.
 gezeüge in peinlichen sachen soll man
 ein selb sibent überzeügen wich. ar. xxx.
 vj. et ar. cvij. do hast du das mā aller
 hand gezeügen vmb vngericht thün
 soll selb sibent Contra wich. ar. cvj
 Gezeüg aller ley leüt mügen gezeügen
 des Kindes tauff do nyemants schade
 ist libro. j. ar. xxxij. in fine glose
 gezeüg in peinlichen sachen solt du ey-
 nen überzeügen selb sibent Aber in
 bürgliche selb dritt li. iij. arti. octoage-
 simy octavo in glosa
 gezeüg frey leüt vñ des reiches dienst
 man die mügent wol gezeüge vor dē
 reich li. iij. arti. xij. do hast du wer vor
 dem reich gezeüget
 Gezeüg der dienstman gezeüget über
 den schepffenbaren mit li. iij. ar. xij